

Gosinkbau Mixed Cup beim TC Blau-Weiß Emlichheim ein voller Erfolg

Vom 13. bis 15. März fand in der Tennishalle des TC Blau-Weiß Emlichheim erneut der Gosinkbau Mixed Cup statt. Über drei Tage hinweg wurde den Spielerinnen und Spielern sowie den zahlreichen Zuschauern spannender und abwechslungsreicher Tennissport geboten.

Mit insgesamt 53 Mixed-Doppelpaarungen war das Teilnehmerfeld hervorragend besetzt. Gespielt wurde ausschließlich im Mixed-Format. Die Einteilung erfolgte in verschiedene Gruppen, die sowohl nach Leistungsklassen von LK 7,1 bis LK 25 als auch nach Altersstruktur zusammengestellt wurden. Je nach Gruppe kam entweder das Pool-System oder ein Turnierbaum zum Einsatz. Alle Matches wurden auf eine Spielzeit von 60 Minuten angesetzt, was für viele intensive Begegnungen sorgte.

In der Gruppe Paris (Open), die im Pool-Modus gespielt wurde, sicherten sich Kim Vennegeerts und Frank Casparie den ersten Platz. Dahinter folgten Maj Britt Schoemaker und Marvin Schultz sowie Olivia Herrmann und Jens Veldhuis.

Die Gruppe London wurde im K.-o.-System ausgetragen. Hier setzten sich Martina Jeurink und Andre Pasternak durch. Platz zwei belegten Jessica Höcher und Tobias Höcher vor Catharina Stroeve und Andre Stroeve.

In der Gruppe New York gewannen Meike Hauser und Luis Marron vor Gitta und Hartmut Prenger sowie Dörte Kroll und Sebastian Deppe. Auch die Gruppe Dubai wurde im Turnierbaum ausgespielt, hier triumphierten Anette Pollex und Karl Zweers vor Ute Werning und Helmut Gosink sowie Gerda und Heinz Jürgen Masselink.

Im Pool der Gruppe Melbourne belegten Janette Majert und Wilhelm Schultz den ersten Platz. Martina und Friedhelm Eilert wurden Zweite vor Kerstin Dreher und Andreas Kösters.

In der Gruppe Stuttgart setzten sich Marie und Hartmut Bisschop vor Julia Suntrup und Christoph Wortmeyer sowie Hanna und Hermann Ziel durch.

Die Gruppe Hamburg entschieden Leona van der Sar und Christoph Egbers für sich. Dahinter platzierten sich Lana und Heinz Reiners sowie Jessika Janßen und Henry Robbert.

In der Gruppe Berlin gewannen Lara Berends und Bjarne Ewert vor Dana Boll und Felix Breukelmann sowie Leni Kerk und Matthis Prenger.

Neben den sportlichen Ergebnissen stand vor allem die besondere Atmosphäre im Mittelpunkt. Der Gosinkbau Mixed Cup zeichnet sich seit Jahren durch sein familiäres Umfeld aus, das auch in diesem Jahr wieder deutlich spürbar war. Zahlreiche Zuschauer begleiteten das Turnier und sorgten für eine tolle Stimmung in der Halle.

Für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer wurde an allen Tagen ein kostenloses Frühstücks- und Mittagsbuffet angeboten, das großen Anklang fand und zum geselligen Austausch beitrug.

Ein besonderer Dank gilt dem Hauptsponsor Gosinkbau, der das Turnier erneut großzügig unterstützt hat. Ohne dieses Engagement wäre eine Veranstaltung in dieser Form nicht möglich.